



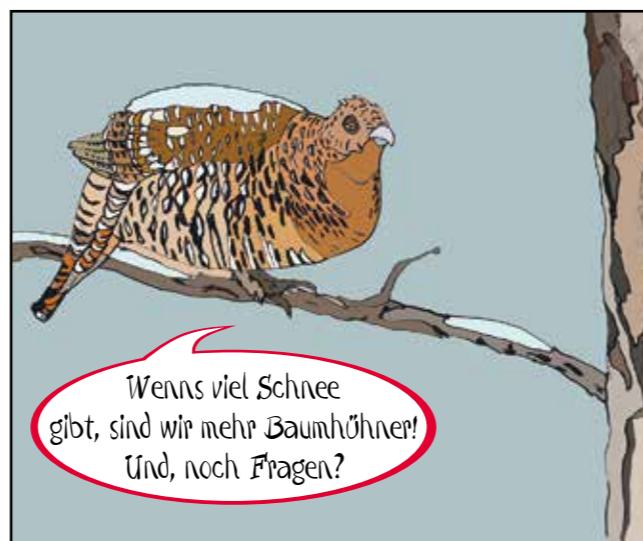
Unterwegs mit Seppl, dem Anblick-Raben

Hast du es schon einmal bemerkt? Wenn wir den Lebensraum eines Wildtieres beschreiben sollen, dann erzählen wir meistens vom Wald, den Wiesen oder Bergen im Sommer. An den Winter wird meist gar nicht gedacht. Aber was ist da anders, außer dass es kälter ist und meist Schnee liegt? Dass Zugvögel im Winter woanders wohnen, ist klar. Aber Vögel, die hier bleiben? Ändern die auch im Winter ihre Gewohnheiten?



Sommervogel, Wintervogel

Warum hockst du denn auf der Lärche? Du bist doch ein Bodenvogel!



Welche Feder passt wohin?

Hühnervögel können nicht nur ihre Streifgebiete der Jahreszeit anpassen, auch ihr Wintermantel sieht ein bisschen anders aus als ihre Sommerkleidung. Alle Federn, die den Körper umhüllen, haben im gleichen Federkiel eine zweite Afterfeder, ein kleines Daunenfederl, das im Winter ziemlich groß sein kann. Aber sie fehlt bei Federn, die andere Funktionen haben und nicht wärmen müssen. Schwungfedern dienen ja dem Antrieb in der Luft, Steuerfedern lenken den Flug. Die Auerhenne hat ein Rätsel für euch: Welche Feder gehört nun wohin?

Nummeriere die Federn nach der richtigen Stelle auf der Auerhenne und schicke mir deine Lösung an sepl@anblick.at. Diesmal kannst du eine kuschelige, warme Seppl-Kapuzensweaterjacke gewinnen! Bitte vergiss nicht, mir auch deine Kleidergröße zu verraten!



GROSSER RABENAPPLAUS

für die Gewinner des letzten Gewinnspiels: Johanna und Niklas Gastinger aus Gnesau.

Sie haben mir ein tolles Bild ihrer Wintervögel für den Weihnachtsbaum geschickt und bekommen dafür von mir das spannende Spiralbuch „Wildtiere im Jahreskreis“!

Ihr könnt euch die Wintervögelbilder auf der Seppl-Seite unter www.anblick.at anschauen.

